

OSTTIROLER OBERKÄRNTNER SPARKASSEN KEGELMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016/17

Felbertauernstüberl lacht von der Tabellenspitze

KK Pizzeria Restaurant Glory : SK Bürgerau olina Lienz **3,0 : 9,0**

Auch ein Spiel mit geringer Holzzahl muss erst gewonnen. Diese Erkenntnis durften die Gäste aus ihrer ersten Saisonpartie ziehen. Nachdem die beiden Spiele der ersten Runden gesundheitsbedingt verschoben werden mussten, gings in diesem Spiel heuer daher erstmals zur Sache. Der Gegner starte allerdings durch Sigi Oberhauser hervorragend. Dessen 261 Holz waren mit Abstand die beste Leistung des Abends und bedeuteten einen Vorsprung von 53 (!) Holz gleich zu Beginn für das Glory-Team. Von den folgenden Spielern durfte nur Robert Mötzl noch mit seiner Mannschaftsbestschrift zufrieden sein, denn alle anderen Ergebnisse beider Mannschaften waren sportliche Schmalz. Mötzl holte damit auch den aufgerissenen Rückstand bis auf acht Holz auf. Schlussmann Koni Mattersberger rettete dann gegen den zum Einsatz kommenden Gegner-Joker einen denkbar knappen Sieg mit lediglich zwei Holz Vorsprung.

KK ARBÖ Lienz : KK Getränke Leiner **9,0 : 3,0**

Der große Höhepunkt in diesem zweiten Glory-Derby in dieser Runde kam zum Schluss. Max König schloss mit überlegener Mannschaftsbestschrift (277 Holz) ab, was gleichbedeutend mit der Rundenbestschrift war. War bis dahin für die Gäste noch ein Sieg zumindest mit viel positivem Denken im Bereich des Möglichen, so macht König dies mit zwei ausgeglichenen, ausgezeichneten Sätzen klar zunichte und sicherte ARBÖ damit den überlegenen Heimsieg. Dabei ist das hervorragende Abräumen hervorzuheben, denn insgesamt schaffte König 118 (56/62) Abräumholz! Die Gäste hatten ihrerseits noch einen ausgeglichenen Start erwischt, doch die aufholbaren zehn Holz minus aus der Startpartie kletterten im zweiten Duell auf vorentscheidende 54 Holz. Diesen Vorsprung lies sich ARBÖ dann nicht mehr abnehmen, wobei sie das Einfahren einer noch höheren Satzpunktezah aber verabsäumten.

KR oll's wurscht Gussnig : Silvana's Tennis Cafe **5,0 : 7,0**

Die Überraschung der Runde gelang eindeutig Silvana's Tennis Cafe, denn wer hätte sich vorher gedacht, dass sie gegen die routinierete Truppe von Gussnig siegreich bleiben würde. Letztendlich profitierten sie aber einerseits vor allem von einem ausgezeichneten Ergebnis von Reinhard Rainer, der als dritter regulärer Spieler mit 275 Holz knapp an der Rundenbestschrift vorbeischrämte, dafür aber aus einem 25 Holz-Rückstand einen 14 Holz-Vorsprung machte, und andererseits von der Einrechnung des Jokers bei den Gästen. Denn ohne dessen Einrechnung hätte Gussnig mit einem Holz Vorsprung die Partie gewonnen. So durfte sich Silvana's Tennis Cafe über einen punktemäßig zwar knappen, aber vorher wohl nicht erwarteten Erfolg freuen.

Felbertauernstüberl Matrei : Schnaps Macher St. Jakob **9,0 : 3,0**

Dass Felbertauernstüberl Matrei nach der dritten Runde von der Tabellenspitze lachte, hätte sich wohl nicht einmal die Mannschaft selber erwartet. Der Start ins Spiel gelang dabei durch Lisl Dalpra recht gut, jedenfalls lag das Heimteam nach dem Startpaar mit beiden Punkten und 21 Holz vorne. Doch es sollte noch sehr spannend werden. Denn schon im zweiten Paar holten die Gäste alles wieder bis auf ein Holz auf. Vor den Schlusskeglern waren die beiden Mannschaften holzmäßig sogar gleich auf, somit mussten die Schlusskegler entscheiden. Dabei wurde dann Spannung pur bis zum letzten Schub geboten. Zuerst lag Lukas Kröll mit zehn Holz vorne, dann zeigte Alexander Berger Nervenstärke und holte knappe sechs Holz heraus. Während seinem Gegner der zweite Satz nicht mehr ganz so laufen wollte, legte Berger nach 131 Holz im ersten Satz mit 132 Holz im zweiten Satz nach und sicherte sich für sein Team den Sieg.

Hotel Sunshine Damen : Kirk's Wikings **9,5 : 2,5**

Der Neuling tat sich auf der Bahn in Berg sichtbar schwer. Bis auf Elfi Brunner, der die beste Schrift ihres Teams gelang, erreichte kein Spieler Normalform. 216 Holz waren dabei dann noch das Beste. Besonders die Volle schienen Probleme zu bereiten, denn alle Gäste-Satzergebnisse in die Vollen lagen - außer bei Brunner - nur zwischen 66 und 78 Holz. Da war es kein großes Wunder, dass am Ende ein klarer, nie gefährdeter Sieg für die Damen aus Berg zu Buche stand. Es hatte für die Sunshine Damen durch Bettina Lamprecht aber auch schon sehr gut begonnen. Sie brachte die Heimischen gleich einmal mit beruhigenden 44 Holz in Führung. Diesen Startvorteil verteidigten dann ihre Mannschaftskolleginnen in der Folge durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung sicher. Der Lohn ist der zweite Sieg im zweiten Spiel und Zwischenrang drei.

Die gesammelten Ergebnisse:

KK Pizzeria Restaurant Glory : SK Bürgerau olina Lienz	3,0 : 9,0	874 : 876
Sigi Oberhauser 261 bzw. Roberto Mötzl 247		
KK ARBÖ Lienz : KK Getränke Leiner	9,0 : 3,0	996 : 901
Max König 277 Bzw. Hubert Ortner 247		
KR oll's wurscht Gussnig : Silvana's Tennis Cafe	5,0 : 7,0	973 : 993
Peter Girstmair 265 bzw. Reinhard Rainer 275		
Felbertauernstüberl Matrei : Schnaps Macher St. Jakob	9,0 : 3,0	936 : 912
Alexander Berger 263 bzw. Lukas Kröll 244		
Hotel Sunshine Damen : Kirk's Wikings	9,5 : 2,5	940 : 863
Bettina Lamprecht 247 bzw. Elfi Brunner 242		

spielfrei: Team Liebherr

Rundenbeste(r): Max König (KK ARBÖ Lienz) mit 277 Holz

Tabellenstand Unterliga nach der 3. Runde:

1.	Felbertauernstüberl Matrei	2	17,5 : 6,5	1.918	4
2.	KK ARBÖ Lienz	2	17,0 : 7,0	1.953	4
3.	Hotel Sunshine Damen	2	16,5 : 7,5	1.918	4
4.	Silvana's Tennis Cafe	3	16,0 : 20,0	2.888	2
5.	KR oll's wurscht Gussnig	2	16,0 : 8,0	1.990	2
6.	Schnaps Macher St. Jakob	3	15,0 : 21,0	2.840	2
7.	Team Liebherr	2	13,5 : 10,5	1.771	2
8.	Kirk's Wikings	2	12,5 : 11,5	1.795	2
9.	SK Bürgerau olina Lienz	1	9,0 : 3,0	876	2
10.	KK Pizzeria Restaurant Glory	3	6,0 : 30,0	2.637	0
11.	KK Getränke Leiner	2	5,0 : 19,0	1.787	0